

Niederschrift
über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 19. September 2022 um 20.00 Uhr
DGH Elnrode/Strang

Anwesend waren:

Aubel, Bernd, Jesberg
Helwig, Andreas, Jesberg OT Elnrode/Strang
Klitsch, Lothar, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg OT Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg OT Elnrode/Strang
Rödding, Heike, Jesberg
Sprenger, Johannes, Jesberg
Stumpf, Heinz, Jesberg OT Hundshausen
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wölk, Kai, Jesberg OT Hundshausen
Wolf, Michael, Jesberg

Es fehlte entschuldigt:

Kurzrock, Ernst, Jesberg
Noll, Günter, Jesberg OT Densberg

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg OT Densberg
Simone Völker, Beigeordnete, Jesberg OT Reptich

Schriftführer:

Roth, Andreas, Jesberg OT Reptich

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20.05 Uhr.
Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, den zu TOP 4 anwesenden Herrn Kann, vom Büro für Wertschöpfung, Frau Brandau von der örtlichen Presse, die anwesenden Ortsvorsteher sowie die weiteren erschienenen Zuhörer.

Der Vorsitzende stellte sodann fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

Gegen die Form und Frist der Einladung haben sich keine Einwände ergeben.

Der Vorsitzende verweist sodann auf die zu TOP 8 vorliegende Tischvorlage.

TOP 1 *Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.07.2022*

Gegen die Niederschrift vom 04.07.2022 haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 2 *Beratung und Beschlussfassung über die Direktwahl zum/zur hauptamtlichen Bürgermeister/in in der Gemeinde Jesberg; hier: Festlegung des Wahltages*

Herr Wolf trägt die Kriterien zur Festlegung des Wahltermines für die Wahl des Bürgermeisters gem. den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung vor. Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses entsprechend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters am 26.03.2023 durchzuführen. Als Tag der Stichwahl wird der 16.04.2023 festgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 *Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Holzarbeiten bzgl. der Umgestaltung des Außengeländes Burg Jesberg*

Nach der Ausschreibung und der erfolgten Submission hat Herr Scheili, Stadt+Natur den Vergabevorschlag für die Ausführung der Holzarbeiten vorgelegt. Aufgrund der enormen Preissteigerungen wird auf die Erstellung einer Selfie-Points vorerst verzichtet.

Nach der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg folgt dem Vergabevorschlag von Herrn Scheili, Stadt+Natur, und vergibt den Auftrag für die Holzarbeiten auf dem Schlossberg (ohne Selfie-Point) an die Fa. Sägewerk Schmalz aus Fritzlar-Züsch in Höhe von 33.801,00 € netto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 4 *Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Renaturierung Gilsa; hier: Bauleistung*

Nach den einleitenden Worten des Vorsitzenden hat der zu diesem TOP anwesende Herr Kann, Büro für Wertschöpfung, das Vorhaben erläutert und in diesem Zusammenhang gestellte Fragen beantwortet, so dass im Anschluss an die

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses der nachfolgende Beschluss gefasst wurde.

Beschluss:

Vorbehaltlich der schriftlichen Stellungnahme der Fa. Leinweber zu noch ausstehenden Fragen folgt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg dem Vergabevorschlag des Planungsbüros Kann und vergibt den Auftrag für die Renaturierung der Gilsa im Bereich des Campingplatzes an die Fa. Leinweber, Künzell, in Höhe von 135.854,40 € netto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Starkregenrisikomanagementkonzeptes für das Gebiet der Gemeinde Jesberg

Herr Wolf teilt mit, dass für diese Maßnahme eine 100 %-ige Förderungszusage vorliegt. Ausschreibung der Maßnahme und Submission sind zwischenzeitlich erfolgt. Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses entsprechend, wurde dann über den folgenden Vergabevorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg folgt der Empfehlung des Gemeindevorstandes und vergibt den Auftrag für das Starkregenrisikomanagementkonzept an die Fa. KC Becker aus Wettenberg in Höhe von 27.500,00 € netto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Umgestaltung des Außengeländes des Kindergartens

Herr Wolf und Herr Wetzlar erläutern die Maßnahme. Aufgrund des Vergabevorschlages (nach Ausschreibung und Submission) von Herrn Scheili, Stadt+Natur, und der Tatsache, dass die Angebote über 100 % der ursprünglichen Kostenschätzung liegen, soll auf den Einbau des Karussells und die Vegetationsarbeiten verzichtet werden.

Zunächst soll jedoch noch eine vergaberechtliche Prüfung hinsichtlich des Verzichtes auf die Durchführung der Arbeiten erfolgen.

Der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg folgt dem Vergabevorschlag von Herrn Scheili, Stadt+Natur, und vergibt den Auftrag für Umgestaltung des Außengeländes des Kindergartens, ohne Karussell und Vegetationsarbeiten, an die Fa. PB-Bauausführung, Schwalmstadt in Höhe von 34.250,00 € netto. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zuvor eine vergaberechtliche Prüfung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Aufgrund von bestehendem Klärungsbedarf wird der ursprüngliche Punkt 7 der Tagesordnung „Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen; hier: Planungsleistungen“ nach Aufruf des Punktes durch den Vorsitzenden sowie diverser Wortmeldungen hierzu auf Antrag des Gemeindevorstandes von der Tagesordnung abgesetzt.
Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend nach vorne.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erneuerung eines Schaltschranks der Pumpstation in Densberg

Der vorhandene Schaltschrank ist zum einen veraltet und verfügt darüber hinaus nicht über die Möglichkeit der Steuerung per Funktechnik.
Eine Kostenschätzung belief sich auf ca. 28.000,00 € und entsprechende Haushaltsmittel hierfür stehen noch zur Verfügung, so Herr Wolf.
Somit kann der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgend, der nachfolgende Beschluss gefasst werden:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg folgt dem Vergabevorschlag der Verwaltung und vergibt den Auftrag für die Erneuerung eines Schaltschranks der Pumpstation in Densberg an die Fa. HD Wasserpumpenanlagen, Hess. Lichtenau, in Höhe von 28.222,22 € netto.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 8 Bericht über die Genehmigung Haushaltssatzung und –plan 2022

Das Schreiben der Kommunalaufsicht über die Genehmigung der Haushaltssatzung und –plan 2022 ist allen Mandatsträgern mit der Einladung zugestellt worden.

Als Ergebnis wird durch den Vorsitzenden festgestellt, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 03.08.2022 (Genehmigung der Haushaltssatzung) zur Kenntnis genommen hat.

TOP 9 *Neubenennung Ortsgericht Jesberg*

Da die Amtszeit von drei Ortsgerichtsmitgliedern mit Ablauf des 31.12.2022 endet ist gemäß Schreibens des Amtsgerichtes Fritzlar die Neuwahl der Mitglieder erforderlich, so der Vorsitzende Wolf.

Die Bezeichnung des Tagesordnungspunktes war insofern missverständlich gewählt.

Vorsitzender Wolf stellte fest, dass sowohl der aktuelle Ortsgerichtsvorsteher, Herr Andreas Roth als auch der derzeitige Ortsgerichtsschöffe, Herr Karl-Heinz Noll nicht mehr zur Verfügung stehen.

Vorgeschlagen zur Neubenennung des Ortsgerichts Jesberg werden folgende Personen:

- a) Ortsgerichtsvorsteher: Herr Dennis Knauff, OT Jesberg
- b) Stellv. Ortsgerichtsvorst.: Frau Monika Heger, OT Jesberg
- c) Ortsgerichtsschöffe: Herr Torsten Kupetz, OT Jesberg

Da keine weiteren Vorschläge eingebracht wurden und niemand einer Wahl per Handzeichen widersprach, erfolgten diese offen und in drei getrennten Wahlvorgängen.

Zunächst wurde Herr Dennis Knauff einstimmig zum Ortsgerichtsvorsteher gewählt. Anschließend wurden Frau Monika Heger ebenfalls einstimmig zur stellv. Ortsgerichtsvorsteherin gewählt. Danach wurde Herr Torsten Kupetz einstimmig zum Ortsgerichtsschöffen gewählt.

Von allen drei Personen lag die Zustimmungserklärung zur Wahlannahme vor.

Herr Kupetz hat weder an den Beratungen noch der Abstimmung zu Punkt 9 c) teilgenommen.

Demzufolge wird der Gemeindevorstand gebeten, dem AG Fritzlar mitzuteilen, dass Herr Knauff, zum Ortsgerichtsvorsteher, Frau Heger zur stellv. Ortsgerichtsvorsteherin und Herr Kupetz zum Ortsgerichtsschöffen gewählt wurden.

TOP 10 *Bericht und Beschlussfassung über den erstellten Pflegeplan* **a) *Verabschiedung des erstellten Pflegeplanes*** **b) *Antrag zum Pflegeplan***

Vorsitzender Wolf ruft zunächst den Punkt 10 a) zur Beratung auf.

Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes soll eine Kommission für Naturschutzangelegenheiten eingerichtet werden, welche gleichzeitig die Funktion des Runden Tisches in diesem Bereich übernehmen soll.

Diese soll sich aus Vertretern des NABU, Ortslandwirte, Hessen-Forst, Jagdgenossenschaft, 2 Mitgliedern der Gemeindevertretung, Bürgermeister, Naturpark-Vertreter, RP Kassel-Vertreter zusammensetzen.

Nach der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses wird sodann der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Pflegeplan wird mit Wirkung zum 01.01.2023 beschlossen und ist jährlich zu überarbeiten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg empfiehlt die Bildung der Kommission für Naturschutzangelegenheiten mit den ebenfalls empfohlenen Mitgliedern.

**Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen „Ja“
 1 Stimme „Nein“**

Herr Wolf ruft dann den Tagesordnungspunkt 10 b) auf.

Herr Klitsch erläutert zunächst seinen Antrag zum Pflegeplan inkl. Beschlussvorschlag dar.

Nach erfolgter Aussprache hierüber, trägt Herr Aubel die befürwortende Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor. Anschließend lässt der Vorsitzende über den nachfolgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt das in der letzten Sitzung vorgelegte Pflegekonzept für Feldwege, Wegränder und Säume bis zum Jahresende 2022 um ein Schutz- und Pflegekonzept für Hecken zu ergänzen.

Der vom Gemeindevorstand vorgeschlagene „Runde Tisch“ soll um interessierte Bürgerinnen und Bürger, sowie um Vertreter der Naturschutzverbände (NABU und andere) erweitert werden.

**Abstimmungsergebnis: 1 Stimme „Ja“
 10 Stimmen „Nein“
 2 Stimmen „Enthaltung“**

Somit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen

Die Beantwortung der Anfrage ist schriftlich erfolgt. Es haben sich keine Nachfragen ergeben.

TOP 12 Mitteilungen

Erster Beigeordneter Wetzlar teilt mit, dass

- der Radlertag trotz des schlechten Wetters erfolgreich durchgeführt werden konnte und dankt allen Beteiligten

- der Glasfaserausbau in der Kerngemeinde voranschreitet und die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Oberflächen der bauausführenden Firma obliegt.

Ende der Sitzung: 21.47 Uhr

Der Vorsitzende:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'L' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.

Der Schriftführer:

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'L' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.